

Sanierung und Neuaufstellung des Mona Mare - Baubeschluss

Bereich Schulen und Sport

Verantwortliche/r: Heimann, Peter

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Verwaltungskonferenz	02.06.2020	Vorberatung
Rat	24.06.2020	Entscheidung

Beschlussempfehlung

1. Der Rat weist die Mitglieder in den Gesellschaftsgremien der AWB GmbH an, das Mona Mare auf Grundlage von Entwurfsplanung und Kostenberechnung des Architekturbüros Krieger, Velbert, weiterzuentwickeln, anschließend auszuschreiben und realisieren zu lassen.
2. Das Budget des Gesamtprojekts bleibt unverändert auf 29,0 Mio EUR (netto) begrenzt.

Begründung

Am 04.12.2018 bzw. 19.12.2018 wurden der Gesellschaftervertreter und die Geschäftsführung der AWB GmbH durch die Gesellschafterversammlung der AWB GmbH (Vorlage-Nr. IX/1809) bzw. den Rat (Vorlage-Nr. IX/1794/1) beauftragt, den Um- und Erweiterungsbau des Mona Mare umzusetzen.

Die im ersten Halbjahr 2019 durch ein VgV-Verfahren ausgewählte Ideenskizze des Architekturbüros Krieger, Velbert, bildete die Grundlage des Generalplanervertrags, der gemäß Ratsbeschluss bis zur Leistungsphase 3 der HOAI beauftragt wurde (vgl. Vorlage-Nr. IX/2068 - nicht öffentlich -).

Der Baubeschluss wird dem Stadtrat durch Entscheidung der zuständigen Gremien der AWB GmbH vom 09.06.2020 zur Beschlussfassung empfohlen.

Nutzerkonzept/Gebäudeplanung

Der Generalplaner hat unter Einbindung des Projektsteuerers Reichel Projekt Management GmbH die Bäderplanung von der Ideenskizze zur Entwurfsplanung weiterentwickelt. Herr

Jochen Batz, Geschäftsführer des Architekturbüros Krieger, hat in der Sitzung des Aufsichtsrats der MVV GmbH am 09.06.2020 die Planungen vorgestellt. Die Präsentation ist als Anlage beigefügt.

Vom Bestandsbau werden nur die Beckenanlagen erhalten bleiben sowie die 2017/2018 erneuerte Saunananlage.

Wesentliche Elemente des neugestalteten Mona Mare sind:

- Moderne und zeitgemäße Gesamtgestaltung der Anlage,
- komplette Neugestaltung der Dach- und Fassadenkonstruktionen und deren Ansichten,
- Neugestaltung des Vorplatzes und der Stellplatzanlage,
- Neugestaltung der Außenanlage im rückwärtigen Liegewiesenbereich,
- Erweiterung und Neugestaltung sämtlicher Nebenflächen im Innenbereich,
- das ca. 30m lange Wellenbecken,
- Erweiterung um eine zweite Großrutsche und die Vorbereitung für den Bau einer nachrüstbaren dritten Großrutsche,
- zwei zusätzliche Kinderrutschen,
- Erweiterung von Kinderspielbereichen mit Spraypark,
- Kletteranlage über einem Wasserbecken,
- diverse Massageduschen,
- Wasserfall,
- Treppeneinstieg in das 25m-Becken,
- Außensolebecken,
- Sonnenliegedeck.

Die hinzukommenden Attraktionen und die Innengestaltung unterstreichen die Bezeichnung der „Neuaufstellung“ des Badkonzepts. Insbesondere die Erweiterungen für Kinder und Jugendliche, und damit auch für Familien, werden dem Anspruch Monheims als „Hauptstadt für Kinder“ gerecht. Gleichzeitig werden Angebote für ältere Mitbürger geschaffen, die das Image des Mona Mare als ein Schwimmbad für alle Nutzer stärken werden.

Soweit möglich wird die Gesamtanlage barrierearm ausgeführt. Der Energiestandard wird entsprechend der Einstufung als Sonderbau nach EnEV ausgeführt. Die Wärmeversorgung erfolgt weiterhin über das Blockheizkraftwerk der MEGA.

Investitionen/Budget/Finanzierung

Der Rat hatte mit Vorlage-Nr. 1794/1 ein Budget für das Gesamtprojekt von 29,0 Mio EUR (netto) beschlossen. Die vorgelegte Kostenberechnung endet einschließlich anfallender Planungshonorare mit 26 Mio EUR. Die Aufteilung des Gesamtbetrages in die Kostengruppen 200 bis 700 stellt sich wie folgt dar:

KG	[€ netto]
200	30.000 €
300	11.740.000 €
400	7.670.000 €
500	1.100.000 €
600	100.000 €
700	5.000.000 €
Interim	360.000 €
Gesamt	26.000.000 €

Die freie Spitze zur Budgetobergrenze dient der Finanzierung weiterer nutzerspezifischer Einrichtungsgegenstände, Umsetzung behördlicher Auflagen, Projektsteuerungsleistungen und ggfs. der Deckung allgemeiner Baupreissteigerungen.

Zur Finanzierung hat die Stadt eine Eigenkapitalaufstockung von insgesamt 6,0 Mio EUR beschlossen, die in den Jahren 2020 und 2021 fließen werden. Weiterhin hat der Rat die Gesellschaft ermächtigt, notwendige Darlehn von 23,0 Mio EUR aufzunehmen – vorzugsweise mit Kommunalverbürgung.

Terminplan

Der ursprüngliche Rahmenterminplan sah zur Sicherstellung des Schul- und Vereinsschwimmens eine Umsetzung der Baumaßnahme in zwei Bauabschnitten vor. Im Zug der Vorplanung wurde mit dem Architekten ein Konzept zur Umsetzung in nur einem Bauabschnitt entwickelt. Dadurch verkürzt sich die Bauzeit um insgesamt rd. 1,5 Jahre.

Im Spätsommer 2021 soll mit dem Bau der Außenbecken begonnen werden, die als Interim für das Schul- und Vereinsschwimmen dienen werden. Der eigentliche Umbau des Mona Mare ist zu Beginn des Jahres 2022 vorgesehen. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme ist zum Jahreswechsel 2023/2024 terminiert.

Anlagen

Neubau/Sanierung Mona Mare - Präsentation 06/2020